

Mut tut gut

Offene Bewegungsangebote für den motorischen Basisunterricht

Kinder können mehr als man ihnen zutraut. Viel mehr. Sie wollen sich bewegen, riskieren, etwas erleben. Auch im Turnsaal. ‚Mut tut gut‘ - das neue Unterrichtsmittel in Form von Bewegungskarten bringt frischen Wind in diesen Raum, fördert die Eigeninitiative und stärkt das Selbstvertrauen.

Nicht vorschreiben, sondern anbieten will das neue Unterrichtsmittel ‚Mut tut gut‘, das nun auch in Österreich erhältlich ist und für den Bewegungsunterricht im Kindergarten, der Schule und im Verein gedacht ist. Freie und erlebnisorientierte Handlungen stehen im Vordergrund und nicht leistungsorientierte Fertigkeiten.

Ziel des Unterrichtsmittels ist es, den Pädagogen/innen die nötige Sicherheit zu geben und Mut zu machen, ungewohnte und freiere Formen der Gestaltung des Sportunterrichts auszuprobieren.

Animation auf Karten

Das Unterrichtsmittel unterscheidet sich nicht nur inhaltlich, sondern auch in seiner Form von den herkömmlichen. Es besteht aus 80 stabilen Karten, welche auf der Vorderseite Kinder bei einer Aktivität im Bewegungsunterricht zeigen. 80 verschiedene Stationen mit unterschiedlichen Geräten und Hilfsmitteln sind auf diese Weise fotografisch festgehalten und animieren zum Bewegen und Nachahmen, je nach Können und Kreativität der Kinder und Lehrperson. Die Rückseite enthält eine Skizze zur Organisation und knappe Erläuterungen zur gezeigten Übung.

Dr. Sophia Steidl-Bolzano
Koordination ‚Mut tut gut‘